



11. Der Grobling

Der Grobling ist ein Mensch, der in der Wissenschaft, im Besonderen in der Psychologie, noch nicht näher erforscht ist. Er ist ein sanftes, harmloses Wesen, das niemandem etwas zu leide tut. Ein Wesen, das aber verbal ein wenig herum poltert und ganz irrwitzig grobe Geschichten erzählt, deren Wahrheitsgehalt kaum bis gar nicht überprüft werden kann.

Der Grobling war in diesem Fall ein LKW-Fahrer, Spezialist für den Transport von Spezialcontainern für spezielle Tiere. Und er hatte ein Zertifikat!!! Seine Geschichten vermittelten einen Zusammenprall von vermeintlich großen Heldentaten gepaart mit Kraft, Können und Ausdauer und Männlichkeit, dass es an Unwahrscheinlichkeit grenzte.

Kaum war der Container also vom Schiff, begann der Grobling mit der Erzählung. Hätte Hotte gewusst, wie lange es dauert, bis ein LKW mit Pferd und Hund in einem Marketinghäuschen in Süddeutschland angekommen ist, er wäre geflüchtet.

Die Geschichte ging so:

(Noch können Sie, geneigter Leser, flüchten – einfach wegklicken)

Es war einmal vor langer Zeit... da hatte der LKW Fahrer eine tolle Freundin mit karierten Reithosen und Pferd (oder wars anders rum?) Also mit Reithosen, aber mit ohne Geld. Und da er so doll in sie verliebt war und sie in einer Gegend wohnten, wo es noch echte Wildpferde gab, sah er sich gezwungen sein ganzes Können zu beweisen und ihr einfach eines zu fangen.

Er hatte einen Geländewagen. So was brauchen LKW-Fahrer auch in der Freizeit, wegen dem „Höher-Sitzen“. Mit diesem Teil und einem handelsüblichen Lasso, so hatte er vor, wollte er nun ein Wildpferd „angeln“ (man bemerke an dieser Stelle den artfremden Begriff).

Was keiner erwartete oder auch nur dem Hirn eines Autors entgleiten kann, hatte die Sache einen gewissen Erfolg. Erfolg dahingehend, dass ein Pferd eingefangen werden konnte. Mit Beulen zwar, nicht beim Pferd, aber beim Auto.

Leider entsprach das Wildtier nicht ganz den Vorstellung der Freundin. Die Freundin entsprach nicht den Vorstellungen des Wildtieres und plötzlich entsprach auch die Freundin nicht mehr den Vorstellungen des LKW Fahrers.

Und die ganze Geschichte entsprach auch nicht den örtlichen Naturschutzbehörden, dem Regierungspräsidium, dem Landratsamt und dem Bürgermeister von Dülmen.

Die Darstellung des Vorfalles entsprach auch nicht der Vorstellung des örtlichen Vertreters der KFZ-Versicherung und auch die Polizei fand's damals nicht lustig, in Dülmen und Umgebung mit einem Geländewagen auf Pferdejagd zu gehen.

Der Rest der Erzählung des Groblings hielt sich merkwürdigerweise relativ kurz. Aber er meinte, wenn Interesse bestünde (es bestand keins) könne man dort vorbeifahren und eine Pause einlegen. Die Gegend läge eh auf dem Weg. Und sicher würde es Lotta gefallen richtig tolle Dülmener Wildpferde in Deutschland zu sehen.

Hotte nickte, was hätte er auch tun sollen. Er verstand kein Deutsch und der nette schwedische Rennfahrer Björn, der nicht nebenbei in einem schwedischen Möbelhaus arbeitete, war nicht da.

Hotte hätte es also eigentlich nicht tun sollen – aber wie oft hat sich dies der geneigte Leser bei eigenen Entscheidungen nicht schon selbst gefragt????

Beim Thema „karierte Reithosen“ hätte Lotta zum ersten Mal stutzig werden sollen. Aber was erzähl' ich, Lotta war ein schwedisches Zebraferd.
„Hätt'ste, könnt'ste, wens'te“ – (altes schwedisches Sprichwort)

Lotta kann kein Deutsch und schon gar kein “Marketing-Deutsch” und der Traum von karierten Reithosen wird ihr noch zu schaffen machen – das haben Träume so an sich...
...schleichend machen sie sich zu schaffen.
Obwohl es doch nur Träume sind...

Der LKW fuhr los. Genauer: Grobling fuhr los und der LKW konnte nicht anders. Links saß Grobling, in der Mitte saß Wolle und rechts saß Hotte – das Ganze in Fahrtrichtung.

Nur Lotta stand hinten allein in ihrem Container – und fand's gut.
Wasser, Heu, Kekse unbekannter Herkunft, die sie noch nie zuvor zum Knabbern bekam, aber herrlich schmeckend...
Das Leben war schön! Wolle wäre es nur lieber gewesen, er hätte hinten bei Lotta sein können – obwohl sie nur eine Relativ-Freundin war.



Wird fortgesetzt – demnächst an dieser Stelle!
Wer keine Folge verpassen möchte – einfach regelmäßig an dieser Stelle reinschauen!
Oder uns auf facebook folgen:
www.facebook.com/comicschilder.de